



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** in der Professur für **Schulpädagogik, m. d. S. Schul- und Unterrichtsentwicklung**, möglichst ab **01.04.2023** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 373/2022**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Professur und befasst sich insbesondere mit dem Schwerpunkt „Motivation im Unterricht“. Forschungsinhalte sind pädagogisch-psychologische und erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf die Zusammenhänge zwischen der motivational-affektiven Entwicklung von Schüler/-innen¹, Unterrichtsqualität und Lehrermotivation.

Aufgaben:

- Erstellung von systematischen Reviews und Metaanalysen sowie von Publikationen zum Thema motivationaler Prozesse im Unterricht
- Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt „Motivation im Unterricht“ zu den Themen Lehrkräftemotivation, Schüler/-innenmotivation¹ und Unterrichtsqualität (u. a. Unterstützung von Datenerhebungen, Datenmanagement, selbstständige Durchführung von Datenauswertungen)
- Forschungs- und Publikationstätigkeit und Lehre in den Bildungswissenschaften im Studienbereich Bildungswissenschaften für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer)
- Mitarbeit an der Einwerbung von Drittmitteln
- wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation/Promotion)

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Bildungs- oder Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden, statistischer Auswertungsverfahren und ihrer Anwendung (z. B. längsschnittliche Schülerdaten; Mehrebenenmodelle) sowie Interesse an Arbeiten der empirischen Unterrichtsforschung
- exzellente Schreibfähigkeiten, sehr gute Kenntnisse in Statistikprogrammen (bspw. SPSS, Mplus, R) sowie in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sehr gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Rebecca Lazarides (rebecca.lazarides@uni-potsdam.de) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ mit Qualifizierungsmöglichkeit.

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben) sind in Form einer PDF-Datei bis zum 04.01.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 373/2022 per Email an Frau Ina Tausche (Assistenz der Professur) unter ina.tausche@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 18.10.2022